

SEELSORGER:  
VON DEM  
VOLLKOMMENEN  
HIRTEN LERNEN  
(JOH 10)

---

# EINFÜHRUNG

- Jesus war damals Verworfener in Israel.
  - Alle Ihm Angehörenden sind ebenfalls Verworfene.
- Jesus war der vom Vater Ausgesandte.
- Er hat seine Jünger als Apostel ausgesandt und hat
- vom Himmel aus den Gläubigen Aufgaben gegeben (Eph 4; 1. Kor 12).
- Dazu gehört auch die Gabe des Hirten.
  - Die Hirten heute lernen am besten vom vollkommenen Hirten!

*Und er hat die einen gegeben als Apostel und andere als Propheten und andere als Evangelisten und andere als Hirten und Lehrer.*

EPHESER 4, 1 1

# GRUNDLAGE DES HIRTENDIENSTES

- Das **Wort Gottes** ist und bleibt Grundlage für den Hirtendienst:
  - keine **Schulen** dieser Welt oder biblisch-therapeutisch, **menschliche Überlegungen** oder sonstige **Therapiemodelle**
- **Seelsorger** müssen sich bereitwillig dem guten Hirten und seinem Wort **unterordnen**:
  - Persönlicher Gehorsam ist Voraussetzung, um anderen helfen zu können.
- Ein Hirte **wildert nicht** in anderen „Feldern“ und übt **keine Gewalt** auf Schafe aus.
- Die Schafe **gehören nicht ihm**, sondern dem guten Hirten!

*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür in den Hof der Schafe eingeht, sondern woanders hinübersteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür eingeht, ist Hirte der Schafe.*

JOHANNES 10,1.2

# AUTORITÄT UND HIRTENDIENST

- Hirten stehen unter der **Führung des Geistes Gottes** (durch Gottes Wort) und haben
- moralische Autorität durch ein **Leben in Übereinstimmung** mit Gottes Wort – auch in Ehe und Familie.
- Gläubige folgen dem Seelsorger, weil er durch **Gehorsam und Liebe** geprägt ist:
  - geistliche Autorität
- Dieser weiß, **wem er dient**.
- Schafe gehören dem Herrn!
  - Sie haben trotzdem Verantwortung!
- Der Seelsorger **kennt** seine Schafe.
- Er pflegt eine **persönliche, saubere Beziehung** zu ihnen.
- Er führt Betroffene aus vorhandenen, falschen Bindungen heraus.

*Diesem öffnet der Türhüter, und die Schafe hören seine Stimme, und er ruft seine eigenen Schafe mit Namen und führt sie heraus.*

JOHANNES 10,3

## RAHMENBEDINGUNGEN DES HIRTENDIENSTES

---

- **Keine Anmaßung** von Autorität über alle Gläubigen
- Dienst ist inhaltlich, personell und regional **eingeschränkt**.
- Bei betroffenen Empfängern muss **Bereitschaft zur Veränderung** vorhanden sein.

*Wenn er seine eigenen Schafe alle herausgeführt hat, geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen.*

JOHANNES 10,4

# DER EINSATZ DES HIRTEN

---

- Der Seelsorger stellt sich **vor seine Schafe** und setzt sich für sie ein.
- Er wehrt **schädliche Angriffe** ab.
- Er **versteckt sich nicht**, wenn Angriffe gegen sie kommen .
- Er hat einen **klaren Kompass**.
  - nicht einfach „drauf los“, sondern bewusstes abhängig machen vom Herrn
- Der Seelsorger besitzt eine (gute) **moralische Ausstrahlung**.
- Die „Schafe“ **kennen ihn** und schätzen seinen Umgang (seine Beziehung).
- **Männer für Männer**, Frauen für Frauen (**nicht in der Öffentlichkeit!**), Ehepaare für Frauen/Ehepaare
- **Stimme ist die eines Hirten**, nicht eines Despoten.